

Holz ist ein wirksamer Kohlenstoff-Speicher

Klima- und Ressourcenschutz sind wichtige Inhalte der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und des Landesklimaschutzgesetzes Rheinland-Pfalz.

Deshalb ist es ein wichtiges Ziel von nachhaltigem Bauen die Gebäudequalität zu erhöhen, so dass der Verbrauch von Energie und Ressourcen minimiert und der CO₂-Ausstoß verringert wird.

Mit Blick auf die angestrebten Klimaschutzziele spielt Holz eine wichtige Rolle – als nachwachsender Rohstoff, wirksamer Kohlenstoff-Speicher und wiederverwertbarer und energieeffizienter Bau- und Werkstoff.

Jeder verbrauchte Kubikmeter Holz leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wird das Holz verbraucht, bleibt das CO₂ in Form von Kohlenstoff gebunden. Der Wald ist daher eine CO₂-Senke.

Der Klimawandel erfordert auch im Wald neue Strategien. Die Edelkastanie ist ein Klimawandelbaum. In der Region Annweiler ist rund ein Drittel des deutschen Kastanienholzaufkommens zu finden.

Mit Holz funktioniert die Wertschöpfungskette: Die Bezugswege für Holz sind in Rheinland-Pfalz kurz und die energetisch wenig aufwendige Verarbeitung sorgt insgesamt für einen geringeren Energieaufwand.

Der Forsthof Annweiler verbindet in modellhafter Weise Ressourcen- und Energieeffizienz!

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

unterstützt als kompetenter Dienstleister Kommunen und ihre Bürger sowie Unternehmen in Rheinland-Pfalz bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten zu Energiewende und Klimaschutz.

Silvia Grohbühl, Projektleiterin GReNEFF
Trippstadter Str. 122 | 67663 Kaiserslautern

www.energieagentur.rlp.de
🐦 energie_rlp | 📘 energie.rlp

Die Trifels Natur GmbH

ist eine 100-prozentige Gesellschaft der Stadt Annweiler am Trifels mit dem Schwerpunkt der Dienstleistung im Bereich Forst, Holz und Natur.

Harald Düx, Geschäftsführer
Hauptstraße 20 | 76855 Annweiler
www.trifelsnatur.de



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Weltweit einzigartig –
Der Forsthof Annweiler

Partner

SIEVEKE ARCHITEKTEN BDA

thermoplan TGA Ingenieure

PIRMIN JUNG

cltech

ZERBE-CONSULT

Interreg 
Grande Région | Großregion
GReNEFF
Fonds européen de développement régional | Europäische Fonds für regionale Entwicklung

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53203-1905-1011

Bildnachweise: © Trifels Natur; © Energieagentur Rheinland-Pfalz


TRIFELS NATUR
CMBH

Gefördert durch

 **Rheinland-Pfalz**
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Tragwerk des Forsthofs Annweiler ist weltweit einzigartig

Der neue Forsthof Annweiler soll auf dem rund 5.800 m² großen Gelände im Gewerbegebiet „In den Bruchwiesen“ neu errichtet werden.

Zielsetzung ist es, ein nachhaltiges Gebäude für den zentralen Forstbetrieb zu bauen, die Pfalz als Holzbauregion im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald zu etablieren und ein Referenzobjekt in Holzbauweise zu realisieren, das mit seinem innovativen und nachhaltigen Konzept einen wesentlichen Beitrag zur Entstehung eines funktionierenden Holzclusters in der Großregion leistet. Zudem soll der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch in der Großregion gefördert werden.

Der Forsthof Annweiler wird in innovativer Holzbauweise und mit einem ausgereiften Energiekonzept, basierend auf Erneuerbaren Energien, erstellt. Das Besondere und vermutlich weltweit Einmalige ist, dass Edelkastanien-Vollholz als konstruktiv tragendes Holz in einem Gebäude mit großer Spannweite verwendet wird und ein spezielles Tragwerk zum Einsatz kommt.



Der Pavillon veranschaulicht die Bauweise des Forsthofs Annweiler

Der Pavillon hat beim Rheinland-Pfalz-Tag das Bauprinzip des Forsthofs Annweiler verdeutlicht: Er wurde – wie der künftige Forsthof Annweiler – aus Edelkastanienholz errichtet. Deutlich erkennbar ist die vermutlich weltweit einmalige Tragwerkkonstruktion.



Aufgrund der Wuchseigenschaften der Edelkastanie – sie wächst wie alle heimischen Laubbäume „ungerade“ – wurde die Edelkastanie kaum und wenn, dann im Baubereich zu Fassadenzwecken eingesetzt. Bislang gibt es keine Tragwerke aus Edelkastanien-Vollholz in größerer Dimension.

Forsthof Annweiler ist ein Pilotprojekt von GReNEFF

GReNEFF ist ein INTERREG-Projekt im Programmbereich INTERREG V A Großregion. Das Programm heißt offiziell „europäisch territoriale Zusammenarbeit“. Es fördert seit mehr als 20 Jahren die grenzüberschreitende Kooperationen

zwischen lokalen und regionalen Akteuren. Das INTERREG-Programm wird aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert.

Ziel von GReNEFF ist es, ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Bereich Ökoquartiere und sozialer Wohnungsbau mit hohen Energieeffizienz-Standards aufzubauen. Die Teilnehmer*innen wollen voneinander lernen und nach Möglichkeit reproduzierbare Erfahrungen sammeln.

- ▶ In der ersten Projektphase wurde ein grenzüberschreitender Kriterienkatalog für hocheffiziente energetische Sanierungen und Neubauprojekte erstellt.
- ▶ In der zweiten Projektphase steht die Entwicklung, Förderung und fachliche Begleitung von Pilotprojekten im Vordergrund.

Der Neubau des Forsthofs Annweiler ist eines der Pilotprojekte im Rahmen von GReNEFF und wird mit Mitteln aus dem INTERREG-Programm finanziell gefördert.

